

Im Dezember 1928 erschien:

GUSTAV LANDAUER

Sein Lebensgang in Briefen

Zwei Bände mit 2 Bildnissen und 3 Briefen in Faksimile

Die ersten Pressestimmen

HERMANN HESSE:

Ich begrüße die zwei Bände „Gustav Landauer“, dieses ergreifende und rührende Buch, in dem wir einen der sympathischsten Geister des neueren Deutschland seinen einsamen Idealistenweg und seinen heroischen Märtyrerweg in die Revolution gehen sehen. Möchten doch viele diese Briefe lesen und erkennen, was da untergegangen ist!

NEUE FREIE PRESSE, WIEN:

Eine wunderbare Festgabe an alle, die in der Wirklichkeit den größten Dichter erkennen. Die Gestalt dieses einsamen Revolutionärs, der Krieg und Umsturz vorhersieht und verkündigt, der sich gegen Parteigeist wehrt, um ihm schließlich doch geopfert zu werden – dieses Blutzeugen einer Freiheit, für die seine Zeit nicht reif war – sie gehört, wie sie aus diesen Briefen lebendig wird, mit zu den ergreifendsten Lebensdenkmälern unserer Zeit.

□

Geheftet RM. 11.50, in Leinen RM. 16.–

RÜTTEN & LOENING · FRANKFURT A.M.